

**SCHRIFTENREIHE DER WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT
FÜR PERSONENSTANDSWESEN UND VERWANDTE GEBIETE M.B.H.**

NEUE FOLGE

Begründet von Hans Dölle †, Hans G. Ficker †, Friedrich A. Knost †

Herausgegeben von Dieter Henrich, Erik Jayme, Fritz Sturm

BAND 43

Die Kontrolle der materiellen Eheschließungsvoraussetzungen durch das formelle Eheschließungsrecht

**Eine vergleichende Studie zum deutschen, englischen, US-amerikanischen
und schottischen Recht**

von

ILSABE GRANDPIERRE

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Einleitung	1
Teil 1: Darstellung der verschiedenen Rechtssysteme	2
A.) Deutschland	2
I.) Historische Entwicklung der obligatorischen Zivilehe	2
II.) Darstellung des Eheschließungsverfahrens	9
1.) Das Aufgebotsverfahren	10
2.) Der Eheschließungsakt	14
3.) Die Registrierung	17
4.) Ergebnis	19
B.) England	19
I.) Historische Darstellung	19
II.) Darstellung des Eheschließungsverfahrens	24
1.) Eheschließung nach dem Ritus der Kirche von England	25
a.) Das Vorverfahren	25
aa.) Das kirchliche Aufgebot - "Publication of Banns"	25
bb.) "Common License"	27
cc.) "Special License"	29
dd.) "Superintendent Registrar's Certificate"	30
b.) Die kirchliche Trauung	30
2.) Eheschließung außerhalb der anglikanischen Kirche	31
a.) Das Vorverfahren	31
aa.) "Superintendent Registrar's Certificate"	32
bb.) "Superintendent Registrar's Certificate by License"	34
b.) Der Eheschließungsakt	35
aa.) Trauung im "Register Office"	35
bb.) Trauung in "Registered Buildings"	36
3.) Die Registrierung	38
4.) Strafrechtliche Bestimmungen	39
5.) Ergebnis	39
C.) Schottland	40
I.) Historische Darstellung	40
1.) Die formelle Eheschließung	40
2.) Die informelle Eheschließung	42

II.) Darstellung des Eheschließungsverfahrens	44
1.) Reguläre Eheschließungsform	44
a.) Das Vorverfahren	44
b.) Die Trauung	47
aa.) Zivile Eheschließung	47
bb.) Religiöse Zeremonie	48
c.) Die Registrierung	49
d.) Strafen	50
2.) Informelle Eheschließungsform	51
a.) Eheschließungsform oder Beweisregel ?	51
b.) Voraussetzungen	52
aa.) "Cohabitation"	52
bb.) "Habit and Repute"	53
cc.) Kontrollmöglichkeiten	54
dd.) Anwendungsbereich	55
3.) Ergebnis	56
D.) Die Vereinigten Staaten von Amerika (USA)	56
I.) Historische Darstellung	56
II.) Darstellung des Eheschließungsverfahrens	61
1.) Einleitung	61
2.) Formelles Eheschließungsverfahren	61
a.) Anwendbares Recht	61
b.) Zusammenfassung der gesetzlichen Voraussetzungen	64
c.) Darstellung der Voraussetzungen im einzelnen	65
aa.) Zuständige Stelle	65
bb.) Die Lizenzerteilung	66
aaa.) "Application"	67
bbb.) Überprüfung der Angaben	68
(1) Eidliche und eidesstattliche Erklärungen	68
(2) Dokumentenvorlage, Zeugenaussage und Sicherheitsleistung	69
(3) Überprüfung des Alters	71
(4) Zustimmung der Eltern	72
(5) Prüfung des Personenstandes	73
ccc.) Medizinische Untersuchung	73
ddd.) Wartezeit	74
eee.) Ausgabe der Lizenz	75
fff.) Ausnahmen von dem üblichen Lizenzverfahren	76
cc.) Der Eheschließungsakt	76
aaa.) Die Trauperson	77

(1) Trauperson einer zivilen Eheschließung	77
(2) Trauperson einer religiösen Eheschließung	78
bbb.) Die Trauungszeremonie	80
d.) Die Registrierung	82
e.) Strafen	83
f.) Zusammenfassung	86
3.) Informelles Eheschließungsrecht	87
a.) "Common-law Marriage"	87
aa.) Räumlicher Anwendungsbereich des "Common Law"	87
bb.) Voraussetzungen	90
aaa.) Der Konsens	90
bbb.) "Cohabitation and Reputation"	91
ccc.) Überprüfungsmöglichkeiten	94
cc.) "Impediment" - Fälle	95
b.) "Proxy Marriage"	97
4.) Ergebnis	99
Teil 2: Vergleich der dargestellten Rechtssysteme	100
I.) Hauptunterschiede	100
II.) Informelles und formelles Eheschließungsrecht	101
1.) Vergleich beider Eheschließungsformen	101
2.) Informelle Eheschließung in Schottland und den USA	102
3.) "Proxy Marriage"	103
III.) Vergleich der einzelnen formellen Prüfungsgesichtspunkte	103
1.) Zuständige Stelle	103
a.) Die zuständige Person	103
b.) Der Antragsort	103
2.) Die Lizenzerteilung	104
a.) Erscheinungspflicht der Ehemülligen	104
b.) Überprüfungsverfahren	104
aa.) Überprüfung des Alters	105
bb.) Elterliche Zustimmung	105
cc.) Kontrolle der Verwandtschaftsverhältnisse	106
dd.) Überprüfung des Personenstandes	107
ee.) "Generalklausel"	108
c.) Medizinische Untersuchung	108
d.) Aufgebot und Wartezeit	108
e.) Gültigkeit der Eheerlaubnis	111
3.) Der Eheschließungsakt	111
a.) Zivile Eheschließung	111

b.) Religiöse Eheschließung	113
4.) Registrierung	114
5.) Strafen	115
Teil 3: Schlußfolgerung für das deutsche Recht	117
I.) Übernahme eines informellen Eheschließungsrechts ?	117
1.) Einleitung	117
2.) Darstellung der amerikanischen Diskussion	117
a.) Befürwortende Argumente	117
b.) Kritik an der "Common-Law Marriage"	118
c.) Haltung gegenüber "Impediment" - Fällen	121
3.) Zulassung einer informellen Eheschließung im deutschen Recht ?	122
a.) Probleme einer Zulassung und mögliche Lösungswege	122
b.) Informelle Eheschließung als "Heilungsverfahren" ?	126
4.) Ergebnis	128
II.) Das formelle Eheschließungsverfahren	128
1.) Einleitung	128
2.) Zuständigkeitsfragen	129
a.) Sachlich zuständige Stelle	129
aa.) Beibehaltung des Standesamtes	129
bb.) Zentralisierte Zuständigkeit	130
b.) Örtlich zuständige Stelle	131
c.) Persönliches Erscheinen der Antragsteller	133
3.) Überprüfungsmethoden	134
a.) Ablehnung eines kirchlichen Vorverfahrens	134
b.) Unterschiedliche Kontrollmaßstäbe	136
aa.) "Nachweisgrundsatz"	136
bb.) "Vertrauensgrundsatz"	137
c.) Registersystem	140
d.) Ergebnis	140
4.) Medizinische Untersuchung	141
5.) Aufgebot und Wartezeit	142
a.) Beibehaltung des Aufgebots ?	142
aa.) Kritik am bestehenden deutschen Aufgebot	142
bb.) Ansätze aus dem englischen und schottischen Recht	143
aaa.) Öffentliche Mitwirkung durch Anpassung an moderne Publikationsmethoden ?	144
bbb.) Überprüfungszeitspanne für den Standesbeamten ?	145
cc.) Aufgebot als Überlegungsfrist	146
dd.) Zwischenergebnis	147

b.) Einführung einer Wartefrist als eigenständige Voraussetzung ?	147
c.) Ergebnis	149
6.) Gültigkeitsdauer des Aufgebots	149
III.) Eheschließungsakt und Registrierung	149
1.) Stellvertretung bei der Eheschließung	149
2.) Zivile Eheschließung	150
3.) Religiöser Eheschließungsakt - oder:	
Ist die Übernahme der fakultativen Zivilehe zu befürworten ?	151
a.) Diskussion über die Zwangszivilehe in Deutschland	151
aa.) Kritik gegen die Zwangszivilehe, insbesondere aus Sicht der katholischen Lehre	151
bb.) Argumente für die Verfassungsmäßigkeit der obligatorischen Zivilehe	152
cc.) Keine Garantie der obligatorischen Zivilehe durch Art.6 Abs.1 GG	153
dd.) Ergebnis	154
b.) Auseinandersetzung mit der Wahlzivilehe	154
aa.) Argumente für die Einführung der fakultativen Zivilehe	154
bb.) Rechtsvergleichung	155
aaa.) Lizenzerteilung	155
bbb.) Trauperson	155
ccc.) Registrierung	157
cc.) Ergebnis	158
c.) Übernahme des "englischen Systems" ?	160
IV.) Gesamtergebnis	162